

SPERRFRIST: 8. Februar 2010, 11:00 Uhr

Investment-Information



Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.

Leitbild der Investmentfondsbranche stellt Anleger in den Mittelpunkt

BVI: Finanzielle Bildung ist der beste Anlegerschutz

Frankfurt am Main, 8. Februar 2010. Der BVI Bundesverband Investment und Asset Management hat das Selbstverständnis der Investmentfondsbranche in einem Leitbild zusammengefasst. „Das Leitbild wird Verhalten und Kommunikation unserer Branche gegenüber Anlegern und Öffentlichkeit prägen. Wir sind davon überzeugt, dass uns dieses gemeinsame Selbstverständnis bei der Verbreitung der Investmentfondsidee noch weiter nach vorne bringen wird“, erläutert der neue BVI-Präsident Thomas Neiß.

Auf Basis des Leitbilds will sich die Investmentfondsbranche künftig noch stärker auf die Anleger und deren Interessen fokussieren. Gleichzeitig wird auf den Nutzen von Investmentfonds für Wirtschaft und Gesellschaft hingewiesen. „Das Leitbild fasst die Aufgaben, Werte und Ziele der deutschen Investmentfondsbranche zusammen, es wird der Branche Richtschnur sein und Orientierung geben“, sagt der BVI-Präsident.

Im Interesse der Anleger sieht der BVI auch seine Anstrengungen im Bereich der finanziellen Bildung. „Die Diskussion darüber, den Anlegerschutz durch höhere formale Anforderungen an Berater und Vermittler qualitativ zu verbessern, ist wichtig und richtig. Aber: Überregulierung kann zu einer nur noch am Ziel der Haftungsvermeidung ausgerichteten Beratung führen. Das

Das Leitbild der deutschen Investmentfondsbranche

Wir sind als Treuhänder dem Anleger verpflichtet.

Bei der Verwaltung des uns anvertrauten Vermögens handeln wir ausschließlich im Interesse der Anleger. Wir nehmen ihre Rechte unabhängig wahr. Wir begrüßen die staatliche Überwachung dieser gesetzlichen Verpflichtung; sie unterscheidet uns von anderen Anbietern von Anlageprodukten. Unsere Fonds sind vor Insolvenz geschützt, denn die Vermögensgegenstände in den Fonds werden gesondert verwahrt. Sie stehen unter der unabhängigen Kontrolle der Depotbank, die ebenfalls staatlich überwacht wird.

Wir wollen dauerhaften Anlageerfolg.

Unser Erfolg ist der Erfolg unserer Anleger. Hierbei sind nicht nur eine überzeugende Rendite, sondern auch Risikostreuung und Liquidität besonders wichtig. Wir unterstützen eine anlegergerechte Beratung, indem wir klar und umfassend über Chancen, Risiken und Kosten informieren.

Wir erzeugen Nutzen für Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir ermöglichen kleinen wie großen Anlegern einen chancengleichen Zugang zu allen Anlagemärkten. Indem wir das Geld der Anleger Unternehmen und Staaten zur Verfügung stellen, tragen wir zu Wachstum und Beschäftigung bei. Für die kapitalgedeckte Altersvorsorge liefern wir geeignete Lösungen. Wir fördern die finanzielle Bildung der Anleger.

Quelle: BVI

Abteilung
Medien und Kommunikation
Eschenheimer Anlage 28
60318 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 37
60004 Frankfurt am Main
Tel.: 069/154090-0
Fax: 069/154090-238
presse@bvi.de
www.bvi.de

entspricht nicht den Interessen des Kunden“, gibt Neißer zu bedenken. Aus Sicht des BVI sei finanzielle Bildung der beste Weg zu mehr Anlegerschutz. Finanzielle Bildung baue die Informationsungleichheit zwischen Kunde und Berater ab und helfe dem Kunden, seine Bedürfnisse zu artikulieren.

Der BVI sieht hier Politik und Anbieter gleichermaßen in der Pflicht. Der Verband sei seit einigen Jahren unter anderem mit seinem Schulprojekt „Hoch im Kurs“ engagiert und werde dieses Projekt in diesem Jahr weiter ausbauen. „Wir wünschen uns dazu noch mehr Unterstützung der Politik. Der Bund sollte gemeinsam mit den Ländern eine konzertierte Aktion für mehr finanzielle Bildung an den Schulen starten. Wir sind sehr interessiert, daran mitzuwirken“, so Neißer.

In eigener Sache: Der BVI twittert

Verfolgen Sie aktuelle Branchennachrichten per Twitter – schnell und direkt.

Werden Sie Follower von <http://twitter.com/FondsNews>

Investmentfondsbranche fordert mehr finanzielle Bildung an Schulen

